



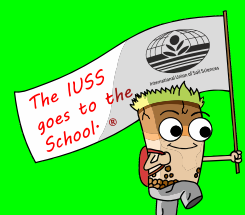
International Union of Soil Sciences

Die Chayote auch bekannt als Stachelgurke im Garten meiner Mutter (*Sechium edule*)

Autor: **Rosalía Castelán Vega.**

Benemérita Universidad de Puebla, México.

Übersetzung: Professor Dr. Rainer Horn.
Ehemaliger Präsident der IUSS.



Die Chayote auch bekannt als Stachelgurke im Garten meiner Mutter (*Sechium edule*)



Hallo! Ich bin Jobita, ein Mädchen, das gerne in Reimen spricht, aber ich bin auch ziemlich neugierig und scharfäugig.

Eines Tages ging ich in den Garten meiner Mutter, und dort lernte ich eine Menge.

Ich wuchs zwischen bunten Blumen, nahrhaftem Gemüse und leckeren Früchten im Garten auf. Eines Tages entdeckte ich die Chayote, die mit ihrem wissenschaftlichen Namen **Sechium edule** heißt.

Grün und pausbäckig zog mich dieses Kürbisgewächs einst an. Aber als ich es streicheln wollte, schrie ich so laut, weil kleine Stacheln seinen fleischigen Körper bedeckten, und in seinem Inneren fand ich einen großen und schelmischen Samen.



Auf der Südhalbkugel wird es im Dezember und Januar ausgesät, und zwar entweder in einem Topf oder direkt in den Boden. Legt die



Saat bitte flach auf den Boden, wobei die Haare auf dem Saatkorn in den Himmel zeigen. Bitte deckt das Saatkorn mit einer leichten Schicht Erde ab.



Der Chayote mag die Wärme der Sonne, also stellt den Topf dorthin, wo die Sonne warm scheint. Die Stachelgurke wächst sehr üppig und ihre Ranken haben die Form von wilden Quirlen, die sich sehr intensiv kräuseln.

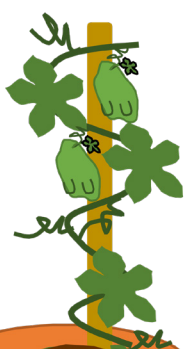
Die Stachelgurke ist sehr durstig, deshalb gieße sie von Zeit zu Zeit, ihre Erde musst du immer feucht halten.

Seine ungestüm wachsenden Triebe mußt du bitte an einem Gerüst anbinden, sodass die Ranken daran klettern.



Viele Früchte werden daran hochklettern und an den Haupttrieben schaukeln.

Mutters Garten wird dir viele Lektionen beibringen, baue deine eigenen Pflanzen an, die dir zu einer gesünderen Ernährung und Wachstum verhelfen.

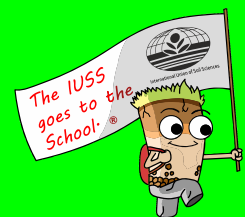


Die Chayote ist ein reichhaltiges Gemüse, und es ist herrlich, es wachsen zu sehen; die Früchte schaukeln zwischen den Trieben im Wind, bis die Erntezeit kommt.





International Union of Soil Sciences



Editor: Dr. Laura Bertha Reyes Sánchez

#DerBodenIstLeben